

# Hausordnung für das Haus 1

In unserem Gymnasium sind in Verbindung mit erheblichen finanziellen Aufwendungen gute Lern- und Umfeldbedingungen entstanden. Schüler und Lehrer eint das Ziel, auf dem Weg zum Abitur für die Zukunft verlässliche Qualitäten in Erziehung und Bildung zu erreichen.

Das Verhalten von Mensch zu Mensch soll neben der Achtung von materiellen Werten für jeden von uns ein Klima des Vertrauens und eines partnerschaftlichen Strebens nach Leistung ermöglichen.

**Pünktlichkeit** ist eine elementare Voraussetzung funktionierender menschlichen Zusammenlebens.

**Unterrichtsbeginn:** Bis 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn wird das Schulgebäude zur Absicherung eines geordneten Stundenbeginns aufgesucht und auf die Pausensignale rechtzeitig reagiert. Die Unterrichtsstunde wird vom Fachlehrer geschlossen. In Freistunden stehen auf Anfrage Unterrichtsräume, die Sitzgruppen-Ecke, die Bibliothek und Raum 13 für Stillarbeit zur Verfügung.

**Höflichkeit** ist für jeden von uns eine Form gegenseitiger Achtung. Das Grüßen der Lehrkräfte als auch technischer Mitarbeiter(innen) und ein entsprechender Umgangston sind selbstverständlich.

**Sauberkeit** in unserer Schule ist ein Bewährungsfeld für unser Umweltbewusstsein.

Nach jeder Unterrichtsstunde verlässt jeder Schüler seinen Arbeitsplatz sauber und ordentlich. Die raumverantwortlichen Schüler (siehe Klassenbuch) achten darauf und reinigen die Tafel.

**Die An- und Heimfahrt** im Rahmen des Schülerbus-Verkehrs erfolgt ohne Ausnahme über die Haltestelle an der Lindig-Zufahrt.

Zweiradfahrer stellen ihre Fahrzeuge im eingegrenzten Bereich des überdachten Hofes vor Unterrichtsbeginn ab und verlassen am Ende des Unterrichtstages unverzüglich das Schulgelände. Das zwischenzeitliche Verlassen des Schulhofes mit dem Zweirad vor Unterrichtsschluss ist untersagt.

Ein Befahren des übrigen Hofes sowie Parken ist durch Schülerfahrzeuge generell nicht zulässig.

Als Haupteingang ist die Hofseite in Richtung Stadtzentrum wahrzunehmen.

**Zur Wahrung der Ordnung im Unterricht** legen Klassen und Kurse Ordnungsdienste (Tafeldienste) fest, die sich dem betreffenden Fachlehrer für anstehende Aufgaben zur Verfügung halten.

Die Mobiltelefone der Schüler sind während des Unterrichtes ausgeschaltet. Sollten diese im Unterricht stören, werden die Geräte von der Schulleitung eingezogen. Film- und Fotoaufnahmen sind in der Schule nur im Rahmen von Unterrichtsprojekten erlaubt. (Siehe Mediennutzungsordnung)

Für die sichere Aufbewahrung von iPads und anderen Wertgegenständen empfehlen wir die Nutzung von Schließfächern.

Die Fachräume sind im Gegensatz zu allen anderen Unterrichtsräumen stets verschlossen und dürfen nur mit dem jeweiligen Fachlehrer betreten werden.

In Fachräumen mit Experimentalunterricht sind die in Aushängen nachlesbaren besonderen Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Jacken werden grundsätzlich an die Garderobenhaken gehängt.

Das ordnungsgemäße Verlassen des Klassenraumes ist eine Selbstverständlichkeit. Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Stühle hochgestellt, die Fenster geschlossen, das Licht und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet.

Am Ende des Schultages werden alle Klassenräume vom Reinigungspersonal verschlossen.

Für den Sportunterricht erfolgen separate Belehrungen.

**Das Verlassen des Schulgeländes** ist Schülern der 10.-12. Klassen in den großen Pausen nach der 2. und nach der 4. Stunde möglich. In den kleinen Pausen (5 und 10 Minuten) verbleiben die Schüler auf dem Schulgelände.

**Kopieren** ist im Bereich der Sitzgruppen mit dem Kopierer möglich. Die nötigen PrePaid-Karten können im Sekretariat erworben werden. Bei Problemen ist das Sekretariat zuständig.

**Das Anbringen und Entfernen von Aushängen** im Flurbereich ist grundsätzlich mit der Schulleitung abzustimmen.

Der **Schülerversretung** kommt im Zusammenhang mit dem inneren Klima unserer Schule besondere Bedeutung zu.

Über den Vertrauenslehrer wird in angemessenen Zeitabständen der Informationskontakt zur Schulleitung gesichert. In dringenden Angelegenheiten können durch gewählte Schülerversretreter Gesprächstermine mit dem Schulleiter vereinbart werden.

Schulveranstaltungen, die von der Schülerversretung getragen werden, sind mindestens 10 Tage vorher in Form vollständig ausgefüllter Antragsformulare von der Schulleitung genehmigen zu lassen.

**In der Schule sind das Rauchen sowie der Genuss von Alkohol und Drogen jeglicher Art verboten!**

## Hausordnung für das Haus 2

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
damit in unserem Schulhaus, in dem so viele Menschen zusammenleben, erfolgreich gearbeitet werden kann, eine angenehme Atmosphäre herrscht und Gefahren vermieden werden, müssen wir uns an gemeinsame Regeln halten.

### **1. Gemeinsame Arbeit verlangt Pünktlichkeit und Ruhe**

- Alle Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 sammeln sich vor dem Unterrichtsbeginn auf dem Parkplatz am Haupteingang. Beide Einlasstüren sind geöffnet.  
Einlass ist 7.40Uhr.  
Bis 7.50Uhr halten sich alle Schüler im unteren Flurbereich auf.  
Das Aufschließen der Räume erfolgt 7.50Uhr.
- Vor jeder Unterrichtsstunde stellen sich die Schüler leise in Reihe unter Gewährung des Zugangs vor den Unterrichtsraum.  
Gemeinsam mit dem Fachlehrer betreten sie den Unterrichtsraum, bereiten sich bis zum Stundenbeginn auf den Unterricht vor und packen die jeweils benötigten Unterrichtsmaterialien aus.
- Nach der Unterrichtsstunde verlässt jeder Schüler seinen Arbeitsplatz sauber und ordentlich. Die raumverantwortlichen Schüler (siehe Klassenbuch) achten darauf und reinigen die Tafel.
- Nach dem Verlassen des Unterrichtsraumes begeben sich die Schüler ohne zu zögern zum nächsten Raum.
- In den großen Pausen werden die Klassenräume grundsätzlich verschlossen.
- Nach der jeweils letzten Stunde werden die Stühle hochgestellt (siehe Raumplan) und die Elektrogeräte ausgeschaltet.

**In der Schule sind das Rauchen sowie der Genuss von Alkohol und Drogen jeglicher Art verboten!**

### **2. Gemeinsame Arbeit verlangt die Einhaltung von Normen**

- Die Schüler treten den Lehrern und anderen Erwachsenen zuvorkommend und höflich entgegen. Sie grüßen einander.
- Mitschülern gegenüber sind Schüler kameradschaftlich, hilfsbereit und höflich.
- Während des Unterrichts ist das Kauen von Kaugummi, Musikhören und das Tragen einer nichtreligiösen Kopfbedeckung untersagt.
- Im Schulhaus verhalten sich die Schüler leise und rennen nicht.
- In den Freistunden gehen die Schüler in den zugewiesenen Aufenthaltsraum.
- Abfälle werden in Papierkörben in den Räumen, Fluren und auf dem Schulgelände entsorgt.
- Das Klassenzimmer und der Arbeitsplatz werden sauber gehalten.  
Respekt vor fremdem Eigentum ist selbstverständlich.
- Alle Einrichtungen im Schulhaus und auf dem Schulgelände werden mit Sorgfalt behandelt.
- Vor dem Sportunterricht stellen die Schüler ihre Schultaschen im mittleren Flur vor den Raum M3 ab. Die Schultaschen sind verschlossen. Wertsachen nimmt jeder Schüler an sich.
- Sauberkeit in den Toiletten ist oberstes Gebot. Nur funktionstüchtige Toilettenräume bleiben zugänglich. Toiletten sind kein Aufenthaltsraum.

- Die großen Pausen werden genutzt, um sich zu erholen. Alle Schüler gehen dazu zügig auf den Pausenhof.
- Den Anweisungen der aufsichtführenden Lehrer und Schüler ist Folge zu leisten.
- Findet der Unterricht nach der Pause in einem anderen Unterrichtsraum statt, stellen die Schüler zu Beginn der Hofpause ihre Büchertasche vor diesen Raum. Auf Wertsachen ist acht zu geben.
- Mobiltelefone der Schüler sind während des gesamten Schultages ausgeschaltet. Bei Zuwiderhandlung werden die mobilen Endgeräte von der Schulleitung eingezogen.
- Film- und Fotoaufnahmen sind nur im Rahmen von Unterrichtsprojekten erlaubt (siehe Mediennutzungsordnung).
- Während des gesamten Unterrichtstages, während der Pausen und in Freistunden, dürfen die Schüler das Schulgelände nicht verlassen.
- Bei extremer Witterung können die Schulhöfe in den großen Pausen nicht genutzt werden, dann gilt die Schlechtwettervariante.

**Das Werfen von Schneebällen, Steinen sowie gefährlichen Gegenständen ist wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr nicht erlaubt.**

### **3. Verhalten in der Regenpause (Schlechtwettervariante)**

- Die Schulleitung kündigt die Regenpause über Lautsprecher an.
- In den großen Pausen bleiben alle Schüler in dem Unterrichtsraum, in dem sie gerade Unterricht hatten. Die Raumtüren bleiben geöffnet.
- Diese Regelung gilt nicht für die Fachräume (Chemie, Biologie, MNT, Physik, Geographie, Musik, Medienkunde). Die Schüler, die in diesen Räumen Unterricht hatten, halten sich auf dem Flur vor dem betreffenden Fachraum auf. Die Türen des Fachraumes werden verschlossen.
- Schüler, die vom Sportunterricht kommen, halten sich im unteren Flur auf.
- Die Aufsicht wird durch Lehrer und Schüler abgesichert.
- Schüler, die zum Sportunterricht müssen, gehen nach dem Vorklingeln zur Turnhalle.

### **4. Verhalten vor und nach dem Sportunterricht**

- Schüler, die nach großen Pausen zum Sportunterricht gehen, bleiben bis zum Vorklingeln auf dem Schulhof und gehen dann zügig zur Turnhalle. Alle Schüler nutzen den Fußgängerüberweg.
- Schüler, die während einer großen Pause vom Sport kommen, bleiben bis zum Abklingeln mit ihren Sporttaschen auf dem Schulhof und gehen gemeinsam mit den anderen Schülern in das Haus.  
Ausnahme: Essenteilnehmer in der Mittagspause
- Bei Regen gilt: Schüler, die vom Sportunterricht kommen, gehen im Klassenverband zum Raum der Folgestunde.

**Bei Verstößen gegen die Hausordnung werden die Klassenleiter umgehend informiert. Die Klassenlehrer leiten entsprechende Maßnahmen ein und geben die Informationen ggf. an die Schulleitung weiter.**

Die Hausordnung tritt auf Beschluss der Schulkonferenz am 28.09.2021 mit sofortiger Wirkung in Kraft.

B. Geyling (Schulleiter)